

Presse-Information

„Das war eine gute Leistung – erst recht unter den Corona-Bedingungen. Sie können stolz auf sich sein“

Wasserverband Peine gratuliert jungen Fachkräften zur Abschlussprüfung

Peine, im Juli 2021 --- **Vier junge Fachkräfte kann der Wasserverband Peine in diesen Wochen in seinem Team begrüßen. Sie hatten im Juni und Juli ihre Abschlussprüfungen abgelegt und damit ihre dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. „Das war eine gute Leistung von Ihnen allen – erst recht unter den Corona-Herausforderungen der letzten 18 Monate. Sie können stolz auf sich sein“, begrüße Michael Wittemann, Technischer Leiter, die jungen Nachwuchskräfte bei einer Feierstunde in Peine im Team. „Ich wünsche Ihnen für Ihre berufliche Laufbahn alles Gute und freue mich, Sie weiter in unserem Verband als engagierte Fachkräfte zu wissen.“ Alle ausgebildeten Nachwuchskräfte haben das Angebot der notenabhängigen Anschlussbeschäftigung angenommen und werden im Betrieb Abwasser, im Trinkwasser-Rohrnetz sowie in der Verwaltung weiter Berufserfahrung in ihrem Ausbildungsbetrieb sammeln. Im August beginnen vier neue Auszubildende ihren Berufsweg beim Wasserverband Peine.**

„Wir bilden seit Jahren über Bedarf aus. Auch und gerade während der Pandemie-Phase mit ihren Herausforderungen ist das ein gesellschaftliches Engagement für unsere Region, an dem wir ganz bewusst festhalten: als Bildungschance sowie als Weiterentwicklungspotenzial unserer Kommunen. Denn ohne den Fachkräftenachwuchs sind die anspruchsvollen Aufgaben rund ums Wasser nicht auf gutem Niveau zu halten. Dafür braucht es nicht nur digitalisierte, intelligente Technik, sondern mehr denn je die gut ausgebildeten Praktiker, die die Daten analysieren und schnell die richtigen Schlüsse ziehen und geeignete Schritte einleiten können. So gelingen sichere Versorgung, Energieeffizienz und Ressourcenschutz nachhaltig – auch in Zeiten des Klimawandels“, betont Ingenieur Wittemann die Motivation des Wasserverbands Peine, sich weiter einer guten Ausbildung in diversen Berufsfeldern zu widmen. „Das ist bei uns eine gute Teamleistung, an der die Fachausbilder sowie die Kollegen, die die Azubis in ihrer Ausbildung begleiten und ihr Fachwissen teilen, einen großen Anteil beisteuern. Ich danke ihnen allen für ihr Engagement für unsere Fachkräfte von morgen.“

Aufwand für Auszubildenden-Suche gestiegen

Der Wasserverband Peine sieht sich, genau wie andere Unternehmen, mit einer abnehmenden Zahl an Bewerbern konfrontiert. „Wir nutzen seit Jahren die Möglichkeiten, für unsere abwechslungsreichen Berufe auf Ausbildungsmessen und in Berufsorientierungsveranstaltungen an und mit den Schulen zu werben. Das hat wichtige Impulse setzen können. Im letzten Jahr kamen dann auch digitalen Formate dazu. So konnten wir unsere Ausbildungsstellen immer wieder mit engagierten jungen Menschen besetzen, wie auch dieser Prüfungsjahrgang wieder beweist“, so Wittemann. Der Aufwand für die Unternehmen sei deutlich gestiegen. „Gleichzeitig haben die Schulabgänger, die sich für eine fundierte Ausbildung bei uns interessieren, aber angesichts weniger Wettbewerber auch größere Chancen, in die engere Auswahl zu kommen. Eine Ausbildung ist und bleibt eine gute, praxisnahe Basis für den Start in ein Berufsleben, in dessen Verlauf lebenslanges Lernen und die stetige Weiterentwicklung gefragt sein werden – auch bei unseren Leistungen rund ums Wasser. Wer anspruchsvolle Berufe im Dienst von Mensch und Umwelt mag, der ist bei uns richtig.“ Derzeit schreibt der Verband die Ausbildungsstellen ab August 2022 aus, Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober

Bereits am 1. August dieses Jahres beginnen vier neue Auszubildende in den drei Berufsfeldern Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Fachkraft für Abwassertechnik sowie Industriekaufmann ihre dreijährige Ausbildung beim Verband in Peine.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de



Bildunterschrift (Bildnachweis: Wasserverband Peine):

Michael Wittemann (2.v.l.), Technischer Leiter, gratulierte zur erfolgreichen Abschlussprüfung und begrüßte die jungen Fachkräfte in neuer Funktion im Verbands-Team.

Joel Leon Schröder, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (rechts)

Max Jahn, Fachkraft für Abwassertechnik (2.v.r.)

Tom Cedrik Stumpe, Industriekaufmann (links)

es fehlt auf dem Foto: Alexander Bernhof, Fachkraft für Abwassertechnik

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de